Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 20 (1930)

Heft: 3

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bilderschau der Berner Woche

Die Gummfluh bei Gstaad.

Phot. J. Naegeli, Gstaad.

Ein stolzer Zeuge altschweizerischer Baukunst
ist das auf Staatskosten in seinem ursprünglichen Stil wieder hergestellte **Schweizerhaus** in **Oberach** im Kanton Thurgau.

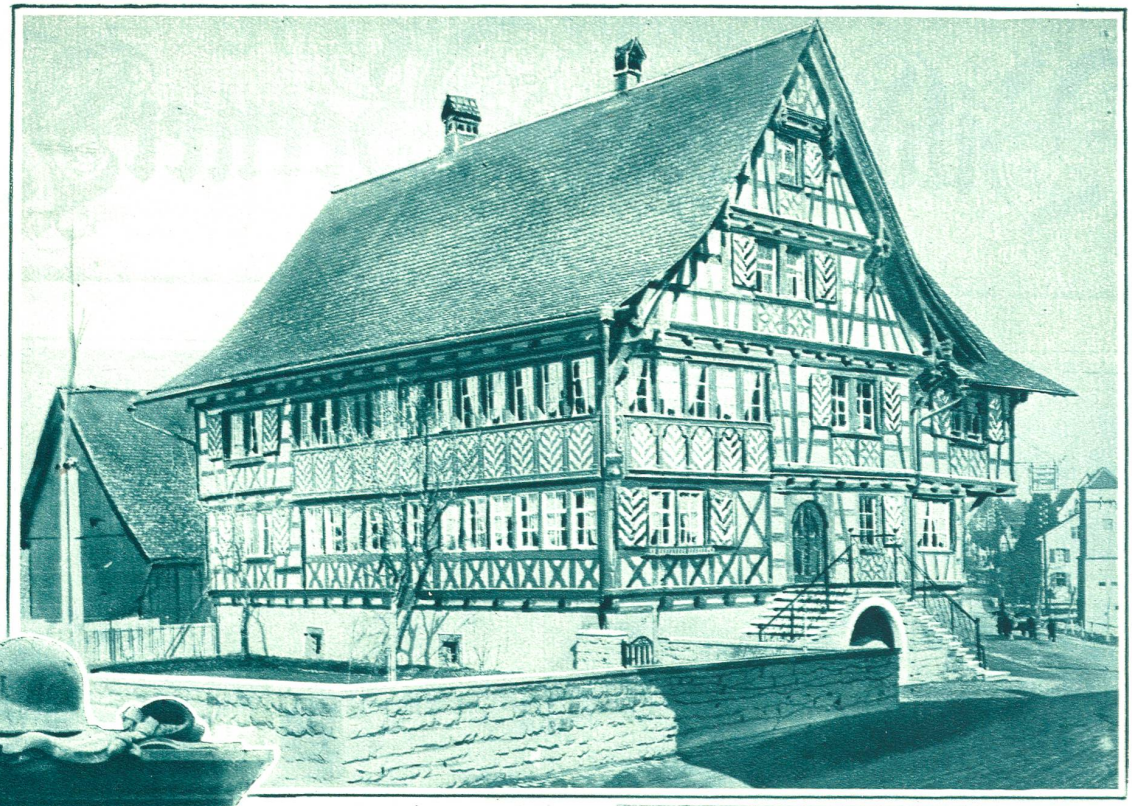
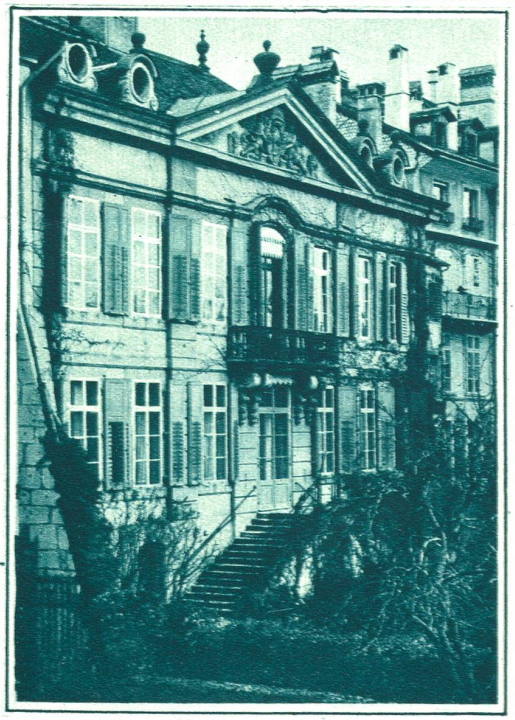
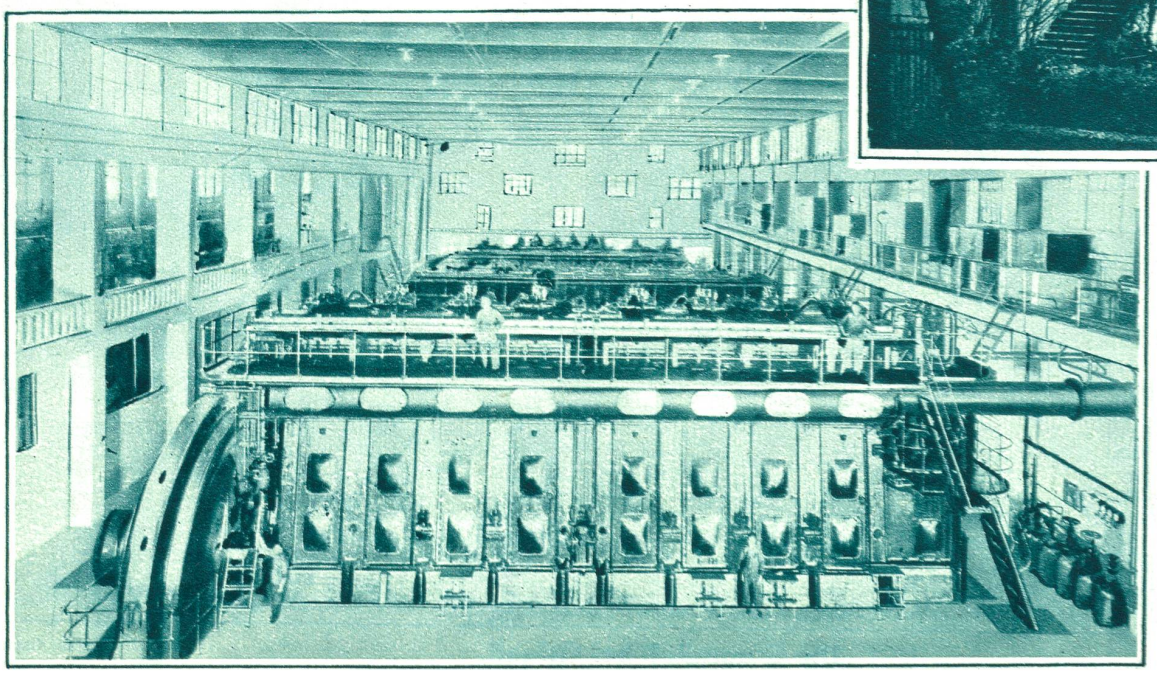


Bild links:
Der Dank der Armee.
Am 7. Dezember 1929 wurde eine **Gedenktafel** an den verstorbenen **Generalstabschef Theophil von Sprecher-Bernegg** der Familie von Sprecher übergeben. Entwurf und Ausführung von Giovanni Bianchi, Bildhauer in Chur.

Bild rechts:
Dem Bundesrat wurde für Repräsentationszwecke an der Junkergasse in Bern das bekannte **Haus von Wattenwil** vom Besitzer, Herrn von Wattenwil, zur Verfügung gestellt.





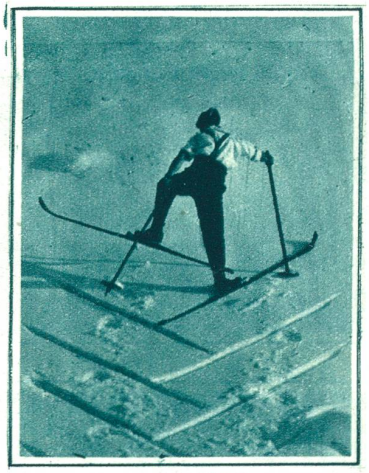
Die größte Dieselzentrale der Welt in Changhai (China), ausgerüstet mit 6 Sulzer-Zweitakt-Dieselmotoren von maximal 25,000 Pferdestärken.

Eiger und Mönch in voller Winterpracht von Mürren aus gesehen. Phot. W. Gabi, Wengen.

Reifspiel auf Schlittschuhen in Mürren.
Phot. Presseba, Bern.

Aufstieg der Skiläuferinnen.
Phot. Presseba, Bern.

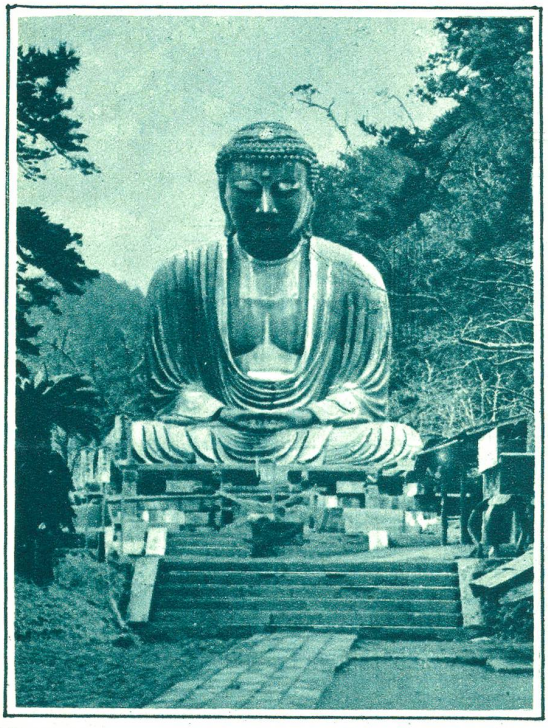
Jungfraujoch. Phot. Gaberell.



Aufstieg zur Abfahrt.
Motiv aus dem Berner Oberland.
Phot. E. Gyger, Adelboden.

Früh übt sich . . .
Photo Presseba, Bern.

Gewaltige Steinblöcke, von Menschenhand geschichtet, gemahnen uns an längst vergangene Geschlechter der Urzeit. Wir wissen nicht, von wem sie gestellt, woher die Besiedler des heutigen England kamen, noch zu welcher Zeit sie lebten, denn keinerlei Schrift oder Zeichen geben darüber Aufschluß. Es dürften die ersten Menschen gewesen sein, die England aufsuchten, von denen sich diese prähistorischen Steindenkmäler in der Nähe von Marlborough in England befinden.

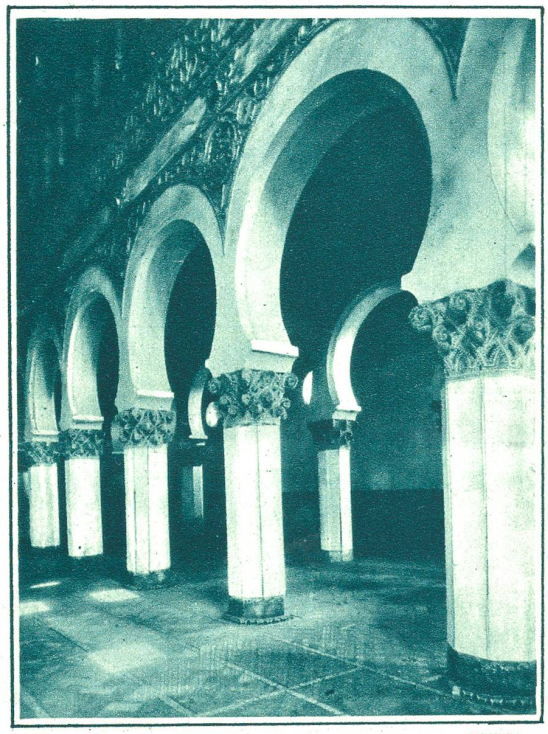


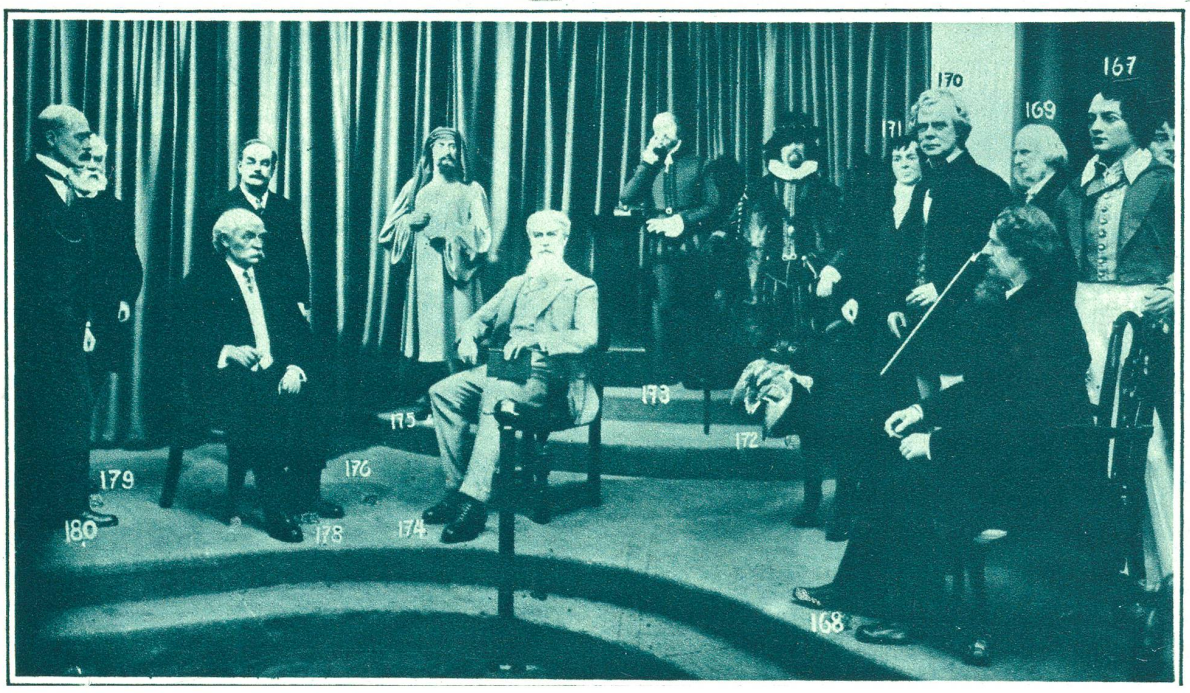
Die riesige Statue Buddhas bei Kamakura.

Von Indien bis nach Japan, vom Stillen Ozean bis zu den Hochebenen Tibets und in den Wüsten der Mandschurei begegnet man Buddha, dem Gott der Völker des Ostens, der in gewaltigen Tempeln von wunderbarer Architektur verehrt wird.

Herrliche Architektur der Maurenzeit in der Kathedrale Santa Maria la Blanca in Toledo in Spanien.

Die Mauren haben während der Beherrschung Spaniens Bauten in orientalischem Stil von einziger Schönheit geschaffen, die heute zu den größten Sehenswürdigkeiten Spaniens zählen.





Das berühmte Museum der Mme. Tussaud in London.

Einzig existierend in der Welt ist die neuerstandene Wachsfiguren-Sammlung berühmter Männer aller Zeiten, nachdem die alte Sammlung durch Feuer zerstört wurde. Die Sammlung befindet sich in London und unser Bild zeigt berühmte Dichter: No. 167 Byron, 168 Dickens, 169 Cruikshank, 170 Scott, 171 Burns, 172 Bacon, 173 Shakespeare, 174 der noch lebende Shaw, 175 Chaucer, 176 Wells, 178 Hardy, 179 Hugo, 180 Kipling.